

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

277 (7.10.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Drittes Blatt.

Dienstag den 7. Oktober

1902.

## Bekanntmachung.

3.1. Das im Schulhaus des Stadtteils Mühlburg — Hardtstraße Nr. 3 — neu eingerichtete Schulbad kann auch als Volksbad benützt werden und ist zu diesem Zweck jeden Mittwoch Abend von 5—10 Uhr für Frauen und jeden Samstag Abend von 5—10 Uhr für Männer geöffnet.

Ein Bad (Brausebad) kostet 5 Pfennig.

Die Badenden müssen die Badehosen bzw. die Badeschürze und die Trockentücher mitbringen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1902.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubek.

## Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 9. d. Mts. und folgende Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Aufgabe des Weinrestaurants

**Erbsprinzenstraße 40, Ecke Karl- und Erbsprinzenstraße,**

nachverzeichnete Weiß-, Roth-, Flaschen- und Champagner-Weine in Flaschen und Gebinden, sowie eine Parthie

### Liqueure

versteigert, und zwar:

ca. 40 Htl. Faßweine, Oberländer Weine verschiedener Sorten, weiß und roth,

" 450—460 1/2 Flaschenweine verschiedener Marken,

" 75—80 1/2 " desgleichen,

" 130—200 1/2 Champagner verschiedener Marken,

" 200 Ltr. Barnhalter sowie

ein Quantum Kochmadeira, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Cognac u. dgl., wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst einlade, daß Reflektanten für Faßweine Gefäße bzw. Fässer zu stellen haben.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1902.

**Ed. Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.**

## Groß. Badische Staatsbahnen.

Wir verkaufen öffentlich 3.1.

### abgängige Betriebsmaterialien,

als: Seile, Klüsch, Leppichzeug, Fenstervorhänge, Garnirleinen, Spritzenschläuche, Wagendeckenstücke von Leinen, Lederabfälle, Glas, Gummi und Kautschukwaren, Wachsstockabfälle, Filzabfälle, Kolosteppe, Asbestplattenabfälle und

**15 330 Stück alte ausgebrannte Glühlampen.**

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Verkauf abgängiger Betriebsmaterialien“

spätestens bis

Dienstag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Materialien können bei unserem Hauptmagazin III hier besichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902.

**Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.**

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Oktober 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier,

1 Trumeau, Schreibbureau, 1 Buffet, Kanapee,

1 Salonsofa, Schiffschiff, 2 Fauteuils, Seidenband, Seidensammet, Sammetband, seid. Tücher,

garnirte und ungarirte Damen- und Knabenhüte,

(2 Pferde, etwa 4- und 8jährig, 1 Gummitwagen,

1 Glaslandauer, 1 Viktoriawagen).

Karlsruhe, den 6. Oktober 1902.

**Verwart, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Adademiestraße 30** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.1. **Adademiestraße 73** ist im 3. Stock, nach dem Garten gehend, eine 2 Zimmerwohnung mit oder ohne Küche an eine Dame oder kinderlose

Chelente sofort oder später zu vermieten. Ansuchen von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres parterre.

\* **Angartenstraße 60** ist eine kleine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher sofort billig zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 32** ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\* **Bernhardstraße 5** ist im 5. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

2.1. **Durlacher Allee** (Melanchthonstraße 3) ist der 2. Stock mit 4 Zimmern (Erker und Balkon), Badezimmer, Küche mit Veranda und Speisekammer, Keller und Mansarde; sowie der 5. Stock mit zwei Zimmern, Bad und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, parterre im Bureau.

— **Gutenbergstraße 2** (Neubau), in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind der 1. Stock, 3 Zimmer, und der 2. Stock, 4 Zimmer, beide mit Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Uhlstraße 2, 3. Stock rechts.

— **Kaiserstraße 207** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **F. Weber**.

\*2.1. **Marienstraße 82** ist eine 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Steinstraße 16** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf **1. November** zu vermieten; ebendasselbst eine Schlafstelle und eine Einzimmerwohnung für sofort. Näheres im Laden.

3.1. **Waldstraße 35**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

\* **Waldstraße 73** sind im 2. Stock des Seitenbaues 3 schöne Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.1. **Werberstraße 61** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Zwei Zimmerwohnung**, nahe beim Mühlburgerthor, in gutem Hause, möblirt oder unmöblirt, Koch- und Leuchtgasanlage, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 6 im 2. Stock.

## Ein Zimmer und Küche

im Querbau ist sofort zu vermieten. Preis 160 M. Näheres Karlstraße 6.

## Selmholzstraße 3, neuer Hardtwaldstadttheil.

Vis-à-vis der Silberpromenade ist die Bel-Stage, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, Balkon und großer Veranda nebst sonstigem Zubehör sowie Antheil an Waschküche und Garten wegen Verlegung auf **1. April 1903** zu vermieten. Näheres **Karlstraße 23**, parterre. Einzusehen zwischen **10—12 Uhr**.

## 6 Zimmer-Wohnung,

neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Laden.

## \*3.1. Junggesellenwohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Baderraum, Veranda, Küche, Mansarde etc., per sofort preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 77 im Laden.

## Auf 1. November

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 103.

## 4.1. Zwei Läden

mit zwei und drei Schaufenstern nebst Wohnungen nach Bedarf sind auf **1. April 1903** zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, Vorderhaus, 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuch.

\* In der Nähe des Hauptpostamtes wird pr. November eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör gesucht. Offerten unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Zähringerstraße 63**, bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein in den Garten gehendes, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

**Sofienstraße 58**, bei der Westendstraße, sind zwei fein möblirte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) sowie ein geräumiges, unmöblirtes **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\*2.1. Ein großes, möblirtes Zimmer ist mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten: **Birkel 19**, 3. Stock rechts.

\*2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden.

\* **Wlerstraße 1**, am Schloßplatz, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn (Kaufmann) per sofort oder später zu vermieten.

\* Augartenstraße 54 ist ein freundliches, möbliertes, heizbares Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

\* Ein möbliertes, helles Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stock links.

\* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Schreibtisch ist per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Schützenstraße 19 im 3. Stock links.

\*2.1. Akademiestraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Waldstraße 73 sind im 1. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\*2.1. Bähringerstraße 41 b ist im 2. Stock ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Durlacherstraße 7, Aussicht Kapellenstraße, ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Vorplatz auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.1. Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42 im 2. St.

\* Akademiestraße 16, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension an 2 solide Herren zu vermieten.

\*4.1. Gut möbliertes

### Zimmer

ist sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden.

### Bahnhofstraße 38

sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder 15. Oktober zu vermieten.

\* Kaiserstraße 142, 2. Stock, ist ein gut

### möbliertes Zimmer

sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten.

### Parterrezimmer,

gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Akademiestraße 32, parterre.

\*2.1. Zu vermieten ein schön möbliertes

### Balkonzimmer:

Gernwigstraße 8 a.

### Akademiestraße 71

ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen. Näheres parterre.

### Ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Ritterstraße 6, 2. Stock. 4.1.

### Zu vermieten.

\* Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn für 18 M. im Monat abzugeben.

### Kaiserstraße 53, 4. Stock,

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

### Kriegstraße 36,

gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im 3. Stock des Seitenbaues ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Douglasstraße 26

ist ein schönes, großes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Hebelstraße 11,

drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Gernwigstr. 32, 2. Stock.

### Zwei große, sehr schöne Mansarden

sind sofort unmöbliert zu vermieten. Näheres Soffienstraße 54 I. 3.1.

### Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer

zu vermieten: Waldstraße 75 II.

### Kost und Wohnung.

\* Steinstraße 27 im 4. Stock kann ein ordentlicher Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

### Kueipokal zu vermieten.

\*3.1. Ein schöner, großer Saal, getrennt von der Wirtschaft, mit separatem Eingang, ist an eine Studenten-Corporation zu vermieten. Näheres Werberstraße 59.

### Kokal zu vermieten.

\* Ein schönes Lokal, 30-40 Personen fassend, mit separatem Eingang, ist an Studenten oder Vereine sofort zu vergeben: Gartenstraße 2.

### Kapital-Gesuch.

\* Auf ein Haus im Centrum der Altstadt sucht ein pünktlicher Zinszahler 5500-7000 Mark auf II. Hypothek. Gest. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7751 entgegen.

### 16000 Mark

auf ein gut rentierendes Haus in schöner Lage auf II. Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf ein Anwesen in guter Lage der Stadt werden

### 18 000 bis 23 000 Mark

als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Die Aufnahme könnte sogleich oder auch auf 1. Januar erfolgen. Offerten unter Nr. 7746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*30 Tausend Mark (II. Hypothek)

werden auf 1. oder 15. November gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 46000 Mark

zu 4 1/2 bis 5% auf Ia Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 7744 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und das Kochen erlernen will, findet auf sogleich gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 42 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten und für ein Kind von 3 1/2 Jahren findet wegen Erkrankung des Mädchens sofort oder später Stelle: Kurvenstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Hirschstraße 3 a, 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen, auch nähen und bügeln können, für alle Arbeit, und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Stellen finden: Köchinnen per Monat 30 M., Privatmädchen; Stellen suchen: tüchtige Kellnerin und Kellner. Zu erfragen Bähringerstraße 30.

\*2.1. Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig ist und gut bürgerlich kochen kann, findet auf 15. Oktober gute Stellung bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 16, parterre.

U.Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Köche und Kochvolontäre finden Stellen durch Urban Schmitt Sohn, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

### Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stellung in guter Familie. Zu erfragen Adlerstraße 38, eine Treppe.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches die einfache bürgerliche Küche versteht, längere Zeit in einer Stelle war, sucht Stelle für alle Arbeiten; dasselbe geht auch in ein Geschäftshaus. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ich suche einen tüchtigen

### Anwaltsgehilfen.

Rechtsanwalt Dr. Sanders.

### T. Köche!!!

finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

F. 1 Restaurationskoch,  
1 Beisoldin,  
1 Köchin,  
2 Kellnerinnen,  
1 Messerpuher,  
2 Hausmädchen

sofort gesucht. 2.1.  
Büreau C. Fuhr,  
Ritterstraße 6.

### 5 Mark Taglohn

werden durch Verkauf eines neuen Patentartikels leicht verdient durch redegewandten jüngeren Mann. Zu erfragen Ruppurrerstraße 34 im Bureau. \*

### Stelle-Antrag.

\* In einer Wursterei wird eine Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche, welche in einem ähnlichen Geschäft thätig waren, mögen sich melden und erhalten Vorzug. Näheres Kaiserstraße 227.

T. Für ein größeres Hotel nach Mannheim findet eine  
Haushälterin  
zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### Kinderfräulein,

ein älteres, wird nach auswärts gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. \*

### Junges Mädchen

zu leichter Hausarbeit auf sofort gesucht. Zu erfragen Hauptrechtstraße 13, parterre.

### Ein Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, findet Stelle. Näheres Kaiserstraße 227, Laden rechts. \*

### Ein tüchtiges Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten für sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Adlerstraße 15, 3. Stock rechts. \*

T. Haus- und Küchenmädchen  
finden in hiesigen Hotels gut bezahlte Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.1.

### Mädchen-Gesuch.

\*3.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn. Frau Reiff, Drogerie, Ettlingen.

Ein fleißiges, zuverlässiges  
Mädchen,  
das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für sofort gesucht: Kaiser-Allee 1 im 2. Stock.

**C. Köchin**, eine gewandte, findet inwärts vorzügliche Stelle. Lohn 30-40 M. monatlich, je nach Leistung. Ebenso findet ein fleißiges **Zimmermädchen** in demselben Hause Aufnahme. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

**Mädchen für Hausarbeit**

per sogleich gesucht. Näheres **Waldstraße 43, parterre.**

**Ein fleißiges, braves Mädchen**

welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, zum sofortigen Eintritt gesucht: **Adlerstraße 4, 2. Stock.**

**Für sofort**

wird ein anständiges Mädchen für alle Hausarbeiten für kinderlose Familie gesucht: **Kriegsstr. 23, 4. Stock.**

**Ein besseres Mädchen**

das kochen, bügeln und alle Hausarbeiten besorgen kann, auf 15. Oktober oder 1. November gesucht. **Frau von Vogel, Kaiserstraße 221.**

**Ein bis zwei anständige Mädchen**

können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen: **Bähringerstraße 17c im 2. Stock.**

**Lehrmädchen**

welches das **Kleidermachen** erlernen will, kann sofort eintreten: **Bähringerstraße 15, 3. Stock links.**

**Ein Hotelbursche**

im Alter von 20 bis 23 Jahren findet in gutem Hotel nach auswärts verdienstreiche Stelle durch **K. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.**

**Junger Hausbursche**

sofort gesucht, der auch **Regel aufsetzen** muß: **Kaiserstraße 21, Gasthaus zum weißen Löwen.**

**Eine reinliche Lauffrau**

welche gut abkommen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen **Rheinbahnstraße 2, parterre.**

**Lauffrau oder Mädchen**

sofort gesucht: **Koonstraße 6, 2. Stock. \*2.1.**

**Buhfrau gesucht**

zum **Buchen** eines **Neubaus**. Zu erfragen **Gartenstraße 54, parterre.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Für leichte und dauernde Beschäftigung werden noch einige  **junge Leute** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmerarbeit**

zu einem größeren **Neubau** zu vergeben. **Respektanten**, welche in der Lage sind, **Maurerarbeit** in Gegenleistung zu vergeben, wollen ihre Adresse unter **Nr. 7727** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Ein tüchtiger, selbstständiger **Lapaziergehilfe**, geübter **Polsterer** und **Dezornateur**, sucht hier oder auswärts Stellung. Offerten unter **Nr. 7733** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine **alleinstehende Wittve** in den mittleren Jahren, freundlich und gebildet, wünscht Stellung als **Haushälterin** bei alleinstehendem Herrn. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Mädchen** gesetzten Alters sucht Stelle als **Haushälterin**, am liebsten in einer bürgerlichen Familie. Näheres **Kaiserstraße 187** im 3. Stock des **Hinterhauses**.

**D.**

**Stellung suchen:**

- 1 junger **Kellner**,
- 2 tüchtige **Kellnerinnen**,
- 2 **Mädchen** für Hausarbeit.

**Stellung finden:**

- 2 **Küchenmädchen**, die etwas **serviren** können.

**Bureau Denzler, Schützenstraße 51 III.**

**Haushälterin**

erfahren und zuverlässig im Haushalt, sucht Stelle bei **einzelnem Herrn** oder **kleiner Familie**. Offerten unter **Nr. 7726** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**T. Büffetdamen**

suchen Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

\* Eine **ärztlich** untersuchte

**Amme**

sucht sofort Stelle. Näheres **Lessingstraße 5** im 3. Stock.

**Einlegerinnen.**

Zwei **Einlegerinnen** suchen sofort Beschäftigung im **Buch- und Steindruck** oder als **Falzerinnen**. Zu erfragen **Kaiser-Mallee 29, Hinterhaus, 2. Stock.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine **Frau** sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Buchen**: **Vulkenstraße 69, Hinterhaus, 3. Stock.**

\* Ein **aus der Lehrzeit** entlassenes Mädchen, welches sich noch weiter **ausbilden** möchte, sucht auf sofort Beschäftigung bei einer **tüchtigen Kleidermacherin**. Zu erfragen **Douglasstraße 28, 2. Stock.**

\* Im **Nähen** sowie im **Reparieren** von **Kleidern** und **Wäsche** wird Beschäftigung angenommen. **Pünktliche Arbeit** wird zugesichert. Näheres **Bürgerstr. 6, Vorderhaus, 3 Treppen hoch rechts.**

**Eine tüchtige Person**

im **Waschen** und **Buchen** sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Leopoldstraße 17** im **Vorderhaus.**

**Eine Frau**

sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Buchen**, nimmt auch das **Spülen** an: **Kaiserstr. 14, Hinterh., 2. Stock.**

**Bessere Frau**

würde gerne für ein **Weißwaarengeschäft** **Wäsche** anfertigen. Offerten unter **Nr. 7735** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schneiderarbeit,**

sowie auch **Abänderungen** und **Reparaturen** werden **pünktlich** besorgt bei **billiger Berechnung** bei **M. Frankl, Herrenstraße 50** im 2. Stock.

**Empfehlung.**

\*2.1. Empfehle mich im **Waschen** und **Bügeln**, besonders **Herrenwäsche**, sowie **Vorhänge** und **ganzer Haushaltungswäsche** bei **pünktlicher Bedienung** und **billiger Berechnung**. Auf **Verlangen** wird die **Wäsche** **abgeholt** und **zurückgebracht**.

**Frau Freyburger,**

**Kaiserstraße 138, Hinterhaus, 2. Stock.**

**Verloren.**

\* Eine **Lorgnette**, **braun**, mit **goldener Kette**, ging **verloren** am **Sonntag Abend** vom **Theater** über die **Kaiserstraße** bis zur **Westendstraße**. Der **redliche Finder** wird gebeten, dieselbe **Lessingstraße 9** im 2. Stock **abzugeben**.

**Verloren**

vom **Kondellplatz** durch die **Karl-Friedrichstraße** über die **Kaiserstraße** bis zur **Waldstraße** ein **gelbes Geldtäschchen** mit **Inhalt**. Gegen **gute Belohnung** abzugeben: **Bähringerstraße 77.**

**Haus-Verkauf.**

\* **Haus** für **Engros-Geschäft** oder **Weinhandlung** ist mit **15 Mille** Anzahlung in der **Nähe** des **Hauptbahnhofes** **seil**. **Gesl.** Offerten unter **Nr. 7745** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bäckerei-Verkauf.**

\* Eine **nachweislich** gut gehende **Bäckerei** ist wegen **Kranklichkeit** des **Besizers** zu **verkaufen**. Offerten nur von **ernstlichen Liebhabern** sind unter **Nr. 7743** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplätze zu verkaufen.**

Zwei **kleine Bauplätze** sind **billig** zu **verkaufen** und kann dafür **Gegenarbeit** geleistet werden. Offerten unter **Nr. 7731** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkauf oder Tausch.**

\* **Familienhaus** mit **Garten** in **schönster, freier** und **ruhiger Lage** hier, **seinst** ausgestattet, **aus erster Hand** zu **verkaufen** oder zu **vertauschen**. Offerten unter **Nr. 7739** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tausch.**

\* **Haus** in der **Hirschstraße** wird gegen **Bauplätze** zu **vertauschen** gesucht. **Direkte** Offerten unter **Nr. 7748** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für 5500 Mark**

ist in der **Südstadt** schön **hergerichtete** Häuser bei **2 Mille** Anzahlung zu **verkaufen**. Offerten unter **Nr. 7740** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein **schönes, polirtes Kinderbettstättchen** mit **Maträhchen** und **Kopfpolster**, **sehr gut erhalten**, ist **billig** zu **verkaufen**: **Herrenstraße 33** im **Kleiderladen**.

\* Zu **verkaufen** wegen **Mohmangel** ist eine **neue Futterschneidmaschine**. Näheres **Scherrstraße 16, 2. Stock**. Ebendasselbst sucht ein **militärfreier Mann** **Stellung**.

\* Zu **verkaufen**: **1 amerik. Nähmaschine**, **1 neues Bett**, **1 Eschranz**, **1 Weiszeugschraub** mit **Kleiderabteilung** und **gedrehte Stühle**. Näheres **Herrenstraße 60, parterre.**

**Billig zu verkaufen.**

\* Ein **gebrauchter** und ein **neuer Schlaf-Divan** werden zu **jedem annehmbaren Preis** abgegeben: **Kaiserstraße 29, 2. Stock, Hinterhaus.**

**Ein gut erhaltener Gasherd** mit **3 Brennern**, **2 vorne**, **1 hinten** in der **Mitte**, ist **billig** zu **verkaufen**: **Werderstr. 22, 3. Stock.**

**Zu verkaufen:**

**1 Kinderliegewagen**, **1 lange Winterjacke** und **1 weißes Cheviotkleid**, alles in **gutem Zustande**. Näheres **Marienstraße 48, parterre links.**

**Hauskauf-Gesuch.**

**Haus mit Garten,**

**herrschaftliches**, mit **20 bis 30 Mille** Anzahlung, **sofort** gesucht. Offerten unter **Nr. 7737** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus u. kleinere Fabrik gesucht.**

3.1. Im **westlichen Stadtteil** wird ein **Bohnhaus** mit **dahinterstehendem**, **mehrfachem Quersbau**, der sich zu **kleinerem Fabrikbetrieb** eignet, **zu kaufen** gesucht. Offerten mit **Angabe des Preises** und der **Anzahlung** unter **Anschluß eines Lageplanes** und der **Grundrisse** unter **Nr. 7736** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Milchgeschäft zu kaufen gesucht**

mit **nur guter Kundschaft**. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 7734** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Milch! Milch!**

\* Wer **liefert** täglich **10 bis 15 Liter Milch**? Offerten sind **Herrenstraße 15** im **Laden** abzugeben.

**Klavierunterricht**

erteilt **gründlich konservatorisch** ausgebildete **Dame** nach **guter Methode** bis in und **außer dem Hause**. Offerten bittet man unter **Nr. 7733** im Kontor des Tagblattes **niederzulegen**. \*3.1.

**Pflegeeltern gesucht.**

\* Für ein **kleines Kind** werden **sofort** **Pflegeeltern** gesucht, **hier** oder **auf dem Land**. Näheres **Schützenstraße 64, 3. Stock.**

**Theaterplatz,**

ein **Parterre-Logenplatz**, **erste Reihe**, **Abteilung C**, ist **abzugeben**: **Westendstraße 32, Gartenhaus.**

- Kieler Sprotten,**
- Kieler Bücklinge,**
- Sardellen-Butter,**
- italien. Salat,**
- russ. Caviar** in **verschiedenen** **Qualitäten,**
- Gänsebrüste**

**Carl Hager,**

**Hoflieferant,**  
**Erbprinzenstraße**, nächst dem **Kondellplatz**,  
**Telefon 358.**

**Linsen,**

**vorzüglich kochend**, empfehle per **Pfund 12, 15, 20** und **25 Pfg.**, bei **größerer Abnahme** **billiger.**

**Fritz Leppert,**

**Amalienstr. 14.**

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem ein

**Colonialwaaren-,  
Cigarren- und Flaschenbiergeschäft**  
- Victoriastraße 19 -

eröffnet habe.

Ich werde stets bestrebt sein meine werthe Kundschaft auf's Beste zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtung

**Mina Autenrieth, Wittwe,**  
Victoriastraße 19.

### Honig.

- Ia hiesländischen Blüthenhonig per Pfd. 90 P.
  - Ia " Tannenhonig per Pfd. 80 P.
  - Ia Californischen Blüthenhonig per Pfd. 65 P.
- empfehlen

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

### Tafeläpfel

treffen kommende Woche ein und werden Bestellungen hierauf in sämtlichen Verkaufsstellen, sowie im Comptoir entgegengenommen. 2.1.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

### Speisefartoffeln,

Ia weiße und rothe,

empfehlen 3.2.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

### Stopfwelschkorn,

sehr schönes, grobkörniges, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

### Stickrahmen, Stickringe, Sticktrommeln, Garnhaspeln 2c.

2.1. empfiehlt billigt

**Friedrich Weber,**  
207 Kaiserstraße 207.

Das Neueste und Beste in  
**Schnellhefter**, alle Größen u. Farben,  
Rechnungsmappen, Zeitungsmappen,  
Briefordner, Documentenmappen  
Schreibunterlagen, zur Aufbewahrung aller  
wichtigen Schriftstücke  
4.3. billigt zu haben bei

**B. Albert Tensi,**  
Buchbinderei, Buchdruckerei und Schreib-  
warenhandlung,  
Ecke Marktgrafen- und Kreuzstraße.

Mit einer Beilage vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe, Programm der öffentlichen Vorträge für das Vereinsjahr 1902/1903.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

### Kochherde

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Bähr,**

Waldstraße 51.

25.21.

### Regelabende zu vergeben.

\* Einige Regelabende sind noch zu vergeben.  
Gasthaus zur Wacht am Rhein.

### Alte Brauerei Prinz,

Herrenstraße 4.

heute

### Schlachttag.

**Wilhelm Knobloch,**

Mehger und Wirth.

### Zur Reichspost.

\* Trotz der hohen Viehpreise heute

**Schlachtparthie,**  
wozu einladet **Pöhl.**

### Werth der Kalidüngung.

\* Welchen Werth die künstliche Düngung, insbesondere die Kalidüngung für unser gesamtes Wirtschaftsleben hat, können wir deutlich an dem Dorfe Nordhalben im Amtsbezirk Engen ersehen. In den 50er Jahren wurde den dortigen Bauern anbeimgestellt, auf Staatskosten aus ihrer Gemeinde wegzuziehen, weil sie dort oben kaum ihr Leben fristen konnten. Wie es jedoch heute nach Einführung des Kunstdüngers dort oben steht, lesen wir in einem lehrreichen Artikel vom Landwirtschaftsinspektor Haeder in Radolfzell. Durch die Anwendung von Kalisalzen wurden die Felder wieder fleefähig, insbesondere der Luzernefeld geblüht nunmehr in üppiger Weise; dadurch ist die Viehhaltung rentabler und der Stallmist gehaltreicher geworden, was auch den anderen Feldfrüchten zu gute kommt. Neben Kalisalzen kommt Superphosphat und Thomasmehl zur Verwendung, und die Erträge heben sich ebenso wie naturgemäß der Wert des Grund und Bodens. In dem Aufsatz sind viele Beispiele, auch für andere Gegenden beherzigenswerth, es möge hier nur eins folgen:  
Ein Landwirt kaufte 1893 1 ha 14 a mittlern Thonbodens um 60 Mk., der noch niemals Dünger bekommen hatte. Die Hälfte wurde zweimal mit Stallmist und mit Thomasmehl nebst Kainit gedüngt und dann mit Luzerne angebaut, die andere Hälfte blieb zunächst Odung. Den ersten Schnitt Klee verkaufte er um 80 Mk. an einen Schweizer Bauern, für den zweiten Schnitt war ihm dieselbe Summe geboten, er behielt ihn aber, und der dritte Schnitt war 40 Mk. wert. Die Luzerne steht jetzt im 7. Jahr und giebt noch einen schönen Ertrag. 1895 wurde die Odung umgebrochen und gedüngt, im letzten Jahr mit 6 Ctr. Thomasmehl und 6 Ctr. Kainit, und darauf 28 Ctr. Weizen geerntet.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. Zum ersten Mal wiederholt: **Der Meister von Palmyra.** Dramatische Dichtung in 5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 9. Oktbr. 10. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Kleine Preise. Das fünfte **Kad.** Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 8. Oktober. 2. Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Riab. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Kind

### Rudolf

am heute Morgen durch den Tod wieder ent-rissen wurde.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1902.

Forsttagator **Kopp und Fran,**  
geb. Reichert.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 4. Okt. August Schnarz von Nordhausen, Zugschneider hier, mit Emma Riehle von hier.
- 4. " Gottlob Kuttuff von Brettach, Mälzer hier, mit Rosa Stöffer von Detigheim.
- 4. " Thomas Fischer von Rohrbach, Lokomotivbeizer hier, mit Maria Grein von Steinbach.
- 4. " Franz Grom von Zigenhausen, Sergeant und Zahnteilhaber hier, mit Theresia Rägele von Witlekofen.
- 4. " Max Petiscus von Breslau, Oberleutnant in Halberstadt, mit Frieda von Strube von Berlin.
- 4. " Karl Kupperle von Söllingen, Bahnarbeiter hier, mit Marie Volm von hier.

#### Geburten:

- 29. Sept. Jakobine, Vater Theodor Karl Kögel, Aufseher.
- 30. " Elsa Hilba, Vater Jakob Heberle, Monteur.
- 1. Okt. Paula, Vater Leopold Wilhelm Glasner, Metzgermeister.
- 4. " Bertha Theresia, Vater Johannes Keller, Straßenbahnschaffner.
- 4. " Amanda Margarethe Katharine, Vater Karl Christian Hauser, Wirth.
- 4. " Franz Bernhard Bruno, Vater Ludwig Johann Jacob, Registrator.
- 5. " Wilhelm, Vater Johannes Zipse, Bahnarbeiter.
- 5. " Maria Theresia, Vater Gottlieb Schöpf, Schmied.
- 6. " Friedrich Theodor Jakob, Vater Heinrich Hoffmann, Formner.

#### Todesfälle:

- 3. Okt. Ernst, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Ernst Jhler, Sergeant.
- 3. " Walburga Rudiger, alt 51 Jahre, Ehefrau des Schuldieners Karl Rudiger.
- 4. " August, alt 17 Tage, Vater Wilhelm Würzburger, Wagenwärter.
- 4. " Karl, alt 14 Tage, Vater Karl Kauf, Briefträger.
- 4. " Ida, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Philipp Lampert, Schreiner.
- 4. " Friederike Heyner, alt 73 Jahre, Wittwe des Dienstmanns Robert Heyner.
- 5. " Johann Fischweiler, Schlosser, ledig, alt 51 Jahre.
- 5. " Christiane Soder, alt 77 Jahre, Wittwe des Privatiers August Soder.
- 6. " Frieda, alt 15 Tage, Vater Theodor Heilig, Magazinier.

#### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer III.

Mittwoch den 8. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Markus Kohlbecker von Rothensfeld, wegen Diebstahls.
- 2. Ludwig Biehbrey von Frankenthal, wegen Betrugs.
- 3. Johann Peters von Verden, wegen Betrugs.
- 4. Bernhard Pachmeier von Lauterburg, wegen Betrugs und Diebstahls.
- 5. Emil Kastner von Malsch, August Weber von Gillingen und Johann Getzer von Malsch, wegen Diebstahls.
- 6. August Seiser und Franz Josef Seiser, beide von Rothensfeld, wegen Diebstahls.
- 7. Jakob Bauhert von Langensteinbach, wegen fahrl. Brandstiftung.
- 8. Karl Lauinger von Schöllbrunn und Felicitas Lauinger von da, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Programm

der öffentlichen Vorträge
im grossen Saale der Gesellschaft „Eintracht“

für das Vereins-Jahr 1902/1903 jeweils Abends 8 1/4 Uhr.

- 20. October Herr Ph. Bade, Musikdirector und Lehrer an der Hochschule für Musik, Mannheim, über: „Ludwig van Beethoven und seine Klaviersonaten,“ (mit Erläuterungen am Klavier.)
27. October Herr Dr. Albert Pohlmeier, Berlin, über: „Dante's weltgeschichtliche Bedeutung.“
5. November Herr Emanuel Reicher, Schauspieler, Berlin: Recitation: „Goetheabend.“
17. November Herr Dr. M. G. Conrad, Schriftsteller, München, über: „Tolstoi und Maeterlinck.“
1. Dezember Herr W. Wassermann, Grossherzoglicher Hofschauspieler, Karlsruhe: Recitation: „Die tote Stadt,“ von Gabriele d'Annunzio, mit einleitendem Vortrage.
9. Dezember Herr Dr. Karl Wolff, Karlsruhe, über: „Der Ursprung des Gewissens.“
7. Januar Herr Geh. Rath Dr. Henry Thode, Prof. der Universität Heidelberg, über: „Künstlerische Entwicklung und Genie.“
19. Januar Herr Paul Oscar Höcker, Schriftsteller, Berlin, über: „Künstlergeschichten“ (eigene Humoresken).
29. Januar Herr Dr. Ludwig Thoma, Schriftsteller, München, über: „Der allbayrische Bauer und seine Litteratur.“
9. Februar Herr Geh. Rath Dr. Erich Marcks, Prof. der Universität Heidelberg, über: „Napoleon I. und Alexander I. und das erste russisch-französische Bündniss 1807/12.“
16. Februar Fräulein Irene Triesch, Schauspielerin am Deutschen Theater, Berlin: Recitationen.
25. Februar Herr Geh. Rath Dr. H. Schüle, Director der Heil- und Pflgeanstalt Illenau, über: „Blicke in die Traumwelt.“
11. März Herr Dr. Rein, Prof. der Universität Jena, über: „Die sittlichen Strömungen der Gegenwart.“
23. März Herr Freiherr Hans von Wolzogen, Bayreuth, über: „Die Bedeutung von Bayreuth und der Schutz des Parsifal.“

Etwaige Aenderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder für einen einzelnen Vortrag wird jeweils bekannt gegeben.
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge incl. der Recitationen . . . . . 8.—
für 3 Personen . . . . . 18.—

Reservirte „Plätze“ kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von „ 3.—
Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

